

Die 71. Jahrestagung der VSOU e.V. war ein wunderbarer Erfolg



Abbildung 1 Dr. Bodo Kretschmann, 1. Vorsitzender

Vom 27. bis 30 April fand an bewährter Stelle im Kongresshaus Baden-Baden die 71. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. statt. Unter dem Motto „Next Generation – Werte.Wandel.Visionen“ trafen sich 2100 Kolleginnen und Kollegen und erwiesen so der VSOU wieder die Ehre, der zweitgrößte deutschsprachige Kongress für O&U zu sein.

Die Kongresspräsidenten Prof. Dr. Matthias Münzberg und Prof. Dr. Philipp Niemeyer hatten sich zur Aufgabe gemacht, die „Next Generation“ anzusprechen und auch aktiv einzubinden. Die Bitte an alle Kolleginnen und Kollegen, die eine Sitzung organisieren sollten, war, 40 % der

Vorsitzenden im Alter unter 40 Jahren auszuwählen. Diese Vision war durchaus ein Experiment und auch als solches angekündigt. Mit großer Freude konnte man feststellen, dass nicht nur die „40 unter 40“-Forderung konsequent umgesetzt wurde, die „Next Generation“ war auch unter den Teilnehmenden zu spüren und mit den jungen Kolleginnen und Kollegen kam eine besondere Stimmung ins Kongresshaus, die man in den Sessions, aber auch in der Industrieausstellung und dem Rahmenprogramm wahrnehmen konnte.

Was mir dabei besonders gut gefallen hat, war der enge Austausch zwischen der „Next Generation“ und den erfahrenen Kolleginnen und Kolle-

gen. Genau das hatten sich die Präsidenten auf die Fahne geschrieben. Die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die Meinungsbildner, die Vorbilder sollten natürlich dabei sein. Und auch hierfür bin ich sehr dankbar, dass sich Jung und Alt auf das Experiment eingelassen haben und spürbar Freude an diesem neuen Format hatten. Niemand will bestreiten, dass wir unseren jungen Kolleginnen und Kollegen den Nutzen und die Freude an einem interkollegialen Austausch auch erst vermitteln müssen.

Die Werte, die die Präsidenten in ihr Motto integriert haben, sind eben auch der direkte Kontakt zu den Vorbildern, das Arztsein als Wert, der weit über das Beherrschen des Medizinhandwerks hinausgeht, die Vermittlung von Informationen, die man nicht online bekommt, all dies ist in unserer Tagung Jahr für Jahr ein wesentlicher Bestandteil des Programms.

Die Stage als neues Format sollte die Bühne für einen solchen Austausch werden. Genau dort fanden spannende Diskussionen statt. Die Offenheit des Raumes wirkte offensichtlich auch auf die Teilnehmenden. Ein Kommen und Gehen, ein interessiertes Innehalten, ein gemütliches Dableiben stellten einen Mix dar, der den Inhalten offensichtlich guttat. Nach der Eröffnungsveranstaltung trafen wir uns in geselliger Runde im Garten des Kongresshauses zum Grill & Chill.

Das Wetter spielte gut mit, die Atmosphäre war von solcher Gemütlichkeit, dass manche Teilnehmenden ganz traurig waren, als die Türen des Kongresshauses geschlossen wurden. Die Clubnight im Max's war ausgebucht, die Einladung zum Stay & Play am Festabend wurde von erfreulich vielen Kolleginnen und Kollegen und deren Begleitung angenommen und so feierten wir einen stilvollen und kulinarisch gelungenen Casinoabend. Selbst am Samstag, der erfahrungsgemäß nicht von allzu vielen Teilnehmenden genutzt wird, hatten wir am Vormittag eine schöne Zahl von Anwesenden und so feierten wir



Abbildung 2 Entspannte Atmosphäre beim Grill & Chill auf der Kongresshaus-Terrasse

Abb. 1-4 © Intercongress/T. Tanzyna

mit dem Thanks & SeeU den Abschluss des Kongresses auf der Stage.

Es ist nun Zeit zu danken. Allen voran den Präsidenten Prof. Matthias Münzberg und Prof. Philipp Niemeyer. Ihre Visionen haben uns einen Wandel spüren lassen, den wir in die kommenden Tagungen mit Freude übernehmen. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden von Intercongress, die uns hoch professionell über das ganze Jahr an ihrer Stelle begleiten und unsere Jahrestagung zu dem Erfolg begleiten, den wir nun feiern durften. Ein Kollege sprach mich an und sagte „Jetzt habt ihr den Schalter umgelegt. Man merkt es!“ Diesen Schalter umlegen zu können, haben wir auch der Unterstützung von Intercongress zu verdanken.

Mein Dank gilt aber besonders auch Ihnen als Mitglieder der VSOU. Ohne Ihre Treue könnten wir diesen Kongress so nicht seit vielen Jahren durchführen. Ohne Ihre Unterstützung in großer Not während der Pandemie



Abbildung 3 Erfreulich viele junge Kolleginnen und Kollegen bei einem Vortrag auf der Stage

wären wir nicht da, wo wir jetzt sind. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken und Sie gleichzeitig motivieren weiter dabei zu sein, mit Ihren Rückmeldungen an der Entwicklung unse-

res gemeinsamen Kongresses beteiligt zu sein und auch Werbung zu machen für die Mitgliedschaft in der VSOU e.V. Ein Verein lebt nicht von seinem Vorstand, sondern von seinen Mitgliedern.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Die Kongresspräsidenten Prof. Dr. Hagen Schmal und Dr. Helmut Weinhart arbeiten bereits jetzt mit Hochdruck an der Vorbereitung der 72. Jahrestagung. Erweisen Sie uns wieder die Ehre, kommen Sie nach Baden-Baden und erleben Sie alle Facetten unseres wunderbaren Faches O&U!

Ihr Bodo Kretschmann

1. Vorsitzender der VSOU e.V.



Abbildung 4 Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen im Kongresshaus

OUP-Bestpreistvergabe 2022

Auch in diesem Jahr wurde der OUP-Bestpreis wieder bei der Eröffnungsveranstaltung der Jahrestagung an den diesjährigen Preisträger persönlich überreicht.

Der OUP-Bestpreis ist ein Gemeinschaftspreis der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. und dem Deutschen Ärzte-Verlag. Er wird nunmehr seit 10 Jahren anlässlich der Jahrestagungen der VSOU verliehen.

Wie immer wurde der beste Beitrag in der OUP des vergangenen Jahres prämiert. In diesem Jahr haben

die Kollegen Matthias Knobe aus dem St. Marien-Krankenhaus Ahaus, Klinik für Unfallchirurgie im Klinikum Westmünsterland und seine Co-Autoren Florian Gebhard und Bernhard Karich die Auszeichnung für ihren Artikel „Komplikationsmanagement nach hüftgelenknaher Fraktur“ erhalten. Der prämierte Artikel ist in der Dezemberausgabe 2022 erschienen.

Der OUP-Bestpreis ist mit 2000 Euro dotiert.

Herzlichen Glückwunsch an die Autoren!



Foto: © Intercongress/T. Tanzyna

Abbildung Preisübergabe bei der Eröffnungsveranstaltung der 71. Jahrestagung der VSOU e.V. - v.l.n.r. Dr. Kretschmann, 1. Vorsitzender VSOU e.V., Dr. Knobe, OUP-Bestpreisträger 2022, Frau Bertram, Deutscher Ärzteverlag